

Bleib immer so wie du bist!

von Shirin Patwa, Biel

Es war einmal ein Mädchen namens Maria. Sie war 11 Jahre alt und ging in die 5. Klasse. Sie liebte einen Jungen namens Tim. Sie war ein reiches Mädchen und ihre beste Freundin hiess Francesca. Heute war Sonntag ein freier Nachmittag. Sie hatte mit Francesca abgemacht, Francesca liebte auch ein Junge aber er war in der 6. Klasse er hiess Adriano alle ausser Maria liebten Adriano. Maria war zu Francesca gegangen. Jetzt sassen sie auf Francescas Bett. Maria sagte ich finde es so gemein, Tim liebt jedes Mädchen aus der Klasse ausser mich. Ja ich kann nichts dafür antwortete Francesca und hör auf zu reklamieren! Doch Maria hatte ne super Idee Ich lasse mir machen das ich alles kann, das wird ihn so faszinieren das er mich fragen wird ob wir zusammen sein können, ja das mache ich! Sie wollte los rennen doch Francesca hielt sie auf: Stop Maria das kostet aber ne Menge Geld. Pah! antwortete Maria, das ist das wo ich mich am wenigsten achten muss. Du weiss meine Familie ist Millionär und pro Woche bekomme ich 1000 Fr. für das Sackgeld also dann – Good bye. Als sie es sich machen liess, dass sie alles kann, sagte der Mann noch der es ihr gemacht hat: sie können dieses Talent nur einmal wieder wegnehmen lassen, und das nur in 3 Tage und 2 stunden. Maria sagte ich werde noch schauen.

Am nächsten Tag ging sie sofort zu Francesca, Francesca fragte: hat es geklappt? Ja ja antwortete Maria alles gut. Heute hatten sie Turnen, Maria fragte Frau Bonacorsa ihre Turnlehrerin: darf ich etwas vor der ganzen Klasse zeigen? Die Lehrerin Frau Bonacorsa sagte: Ja aber nicht länger als 5min. Maria sagte: okay danke. Später am Ende der Stunde sagte die Lehrerin: und jetzt wird uns Maria noch 5 Minuten etwas zeigen. Maria begann sie rannte machte das Rad und den Salto nach hinten automatisch Maria dachte es klappt, alle klatschten und waren begeistert, ausser Tim klatschte zwar aber nur ganz ganz fein. Nach dem Turnen fragte Maria: hat es dir nicht gefallen? Tim antwortete: Doch es hat mir gefallen aber ich habe dich in dem Laden gesehen wie dieser Mann dir dieses Talent gemacht hat.

Ding doch, die Schulglocke hat geläutet. Nach der Schule kam Francesca zu ihr uns sagte: Ach Maria du bist wieder einmal viel zu fest verknallt. Das sagte sie und dann fügte sie noch dazu: Sieh dir noch einmal Adriano an er ist soo niedlich, Maria sagte ja sieh dir doch Tim an der ist viel besser, aber komm streiten wir uns doch nicht mehr gehen wir am besten ein bisschen einkaufen! Dann kaufe ich auch noch etwas elegantes für Tim, Francesca kicherte. Hahaha sehr witzig. Und dann waren sie beide einen Moment still. Beim Einkaufszentrum blieben sie stehen dann sagte Maria: los jetzt kaufen wir uns Kleider Schmuck und alles!

dann rannten sie los bei den Kleider blieben sie stehen und jetzt schauen wir mal: am liebsten hätten sich die 2 Mädels alles gekauft, Francesca sagte: wir müssen aber schauen ob sie uns gehen ich meine die Grösse. Schlussendlich fanden die beiden ganz schöne Kleider, Francesca ein Blaues und Maria ein rosarotes. Los und jetzt gehen wir zu den Schuhen! Francesca kaufe sich grüne Schuhe und Maria kaufte sich violette Schuhe, sie kauften noch viel mehr Sachen,

am nächsten Tag ging Maria zu Tim und fragte ihn willst du mit mir zusammen sein? Tim sagte erstens du hast immer noch dieses unechte Talent, zweitens du hast viel zu viel rosa und violett, und das sind kitschige Farben! Ich will nicht mit dir zusammen sein! Und jetzt Tschüss.

Als Maria zuhause war weinte sie, Mutter und Vater fragten sie: Schätzchen was ist mit dir los? Maria erzählte die ganze Geschichte, von dem Talent und das sie Tim liebt die Eltern haben verstanden sie waren ihr aber nicht böse.

Am Abend im Bett fällt ihr Blick auf das Fenster auf dem zu lesen steht: ‚NID NA LA G’WINNT‘. Maria dachte Ja richtig das stimmt, sie was so müde um nachzudenken das sie gerade einschlief. Am nächsten Morgen ging sie zu dem Mann und sagte: nehmen sie mir dieses Talent weg! Dann ging sie in die Schule und fragte Tim wieso er eigentlich nicht mit ihr zusammen sein möchte Tim sagte: Bleib immer so wie du bist, du hast dir extra machen lassen das du alles kannst und du gar nicht mehr du selbst warst! Aber ich weiss dass du jetzt dieses Talent wieder weggenommen hast. Ich hab dich gesehen und jetzt bist du normal und kein Mädchen liebt mich aus der Klasse ausser du, darum frag ich jetzt: willst du mit mir zusammen sein? Maria konnte nicht mehr darum fiel sie ihm um die Arme und sagte: JA, ich will mit dir zusammen sein!